

HAWK

HOCHSCHULE

FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFT UND KUNST

Hildesheim/Holzminden/Göttingen

www.hawk.de

Engagieren Erhalten

Aktivieren

Bauen Fühlen

Verstehen

Entwerfen

Denken Handeln

Managen

Erleben Helfen

Unterstützen

Entwickeln Leben

Kommunizieren

Fördern

Lernen Gestalten

Gründen Betreuen

www.hawk.de

Entfalten

Designen Erfinden

Prüfen

Erforschen

Erweitern Konservieren

Konstruieren

Erkennen

Verändern Vorangehen

Restaurieren Weiterdenken

Begründen

Wirkweise der aktiven ehrenamtlichen Dorfmoderation auf das System Dorf und seine Akteur*Innen

Ein Einblick in die aktuelle Forschung
(Promotionsvorhaben)

Melissa Niewind
25. März 2020

Inhalt

1 Dorfmoderation – was ist das überhaupt?

2 Forschungsinteresse und Ziele

3 Vorgehensweise

4 Einblick in die empirische Auswertung

1 Dorfmoderation – Was ist das überhaupt?

1 Dorfmoderation – Was ist das überhaupt?

Hintergrund

- Diskussion um die **Zukunft der Dörfer**
 - Aktuelle Herausforderungen der ländlichen Räume
 - Verändertes Staatsverständnis bzgl. Daseinsvorsorge
- Wachsende Bedeutung der Bürger*innen für ländliche Entwicklungsprozesse
- Vielerorts Anstieg der Bereitschaft, selbst **Verantwortung** für den eigenen (dörflichen) Lebensraum zu übernehmen (vgl. Steinführer 2015)



1 Dorfmoderation – Was ist das überhaupt?

Unterstützungsangebote für Dörfer auf Meta-Ebene

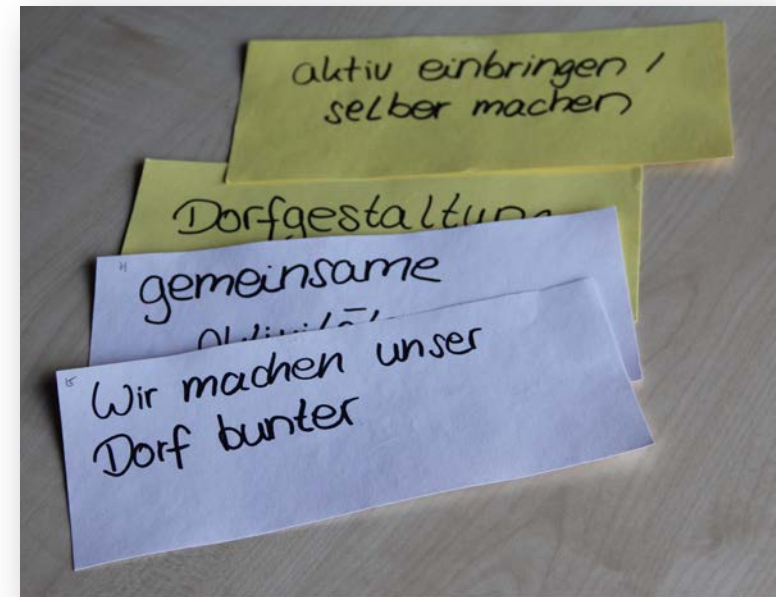
- Bedarf an Kompetenzaufbau bei den Dorfbewohner*Innen
- Es entstehen...
 - „*verschiedene Formen der Unterstützung von Dörfern zur Selbsthilfe*“
(Harteisen/ Eigner-Thiel 2017: 160)
 - neue dörfliche Engagement- und Beteiligungsformen

→ **Die Dorfmoderation in Südniedersachsen**

1 Dorfmoderation – Was ist das überhaupt?

Drei Betrachtungsebenen

- a) Eine **Qualifizierung** für ehrenamtlich engagierte Dorfbewohner*Innen
- b) Ein **neues Instrument** in der bestehenden **Förderlandschaft**
- c) Ein dörflicher **Entwicklungsprozess**



(Quelle: Eigenes Foto)

1 Dorfmoderation – Was ist das überhaupt?

a) Eine Qualifizierung für ehrenamtlich engagierte Dorfbewohner*Innen

■ Kompetenzaufbau in der Dorfbevölkerung:

„Die Qualifizierung zur Dorfmoderatorin oder Dorfmoderator will Menschen dazu befähigen, notwendige Dorfprozesse und Menschen mit Ideen im Dorf zu unterstützen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Bedürfnissen ehrenamtlicher Strukturen.“ (Homepage des Südniedersachsenprogramms)

1 Dorfmoderation – Was ist das überhaupt?

b) Ein neues Instrument in der bestehenden Förderlandschaft

- Fördertatbestand z.B. im PFEIL in Niedersachsen
- Erprobung als Teilaspekt im Modellprojekt Soziale Dorfentwicklung in
Niedersachsen



1 Dorfmoderation – Was ist das überhaupt?

c) Ein moderierter dörflicher Entwicklungsprozess: Vier Grundannahmen

- I. Dorfmoderation ist ein offenes Konzept.
- II. Dorfmoderation ist eine neue Form bürgerschaftlichen Engagements.
- III. Dorfmoderation ist ein sozialinnovativer, partizipativer Prozess.
- IV. Dorfmoderation kann eine neue Handlungs- und Kommunikationsebene im Dorf sein.

2 Forschungsinteresse und Ziele

2 Forschungsinteresse und Ziele

Forschungsinteresse

- Beitrag der aktiven Dorfmoderation für die zukunftsfähige Dorfentwicklung

Forschungsfrage

*„Wie wirkt aktive Dorfmoderation auf unterschiedliche Akteur*innen sowie im System Dorf?“*

Ziele

- Analyse der **Rahmenbedingungen & Schlüsselindikatoren** der Dorfmoderation
- Erstellung eines flexiblen **Wirkungsmodells**
- Ableitung von **Handlungsempfehlungen**

3 Vorgehensweise

3 Vorgehensweise: Analysebausteine

- **Dynamiken** der Prozesse
- Ab wann ist die Dorfmoderation **erfolgreich** und warum?

- **Relationale** Perspektive
- **Beziehungen** zwischen den Akteur*innen im Dorf

Prozess-
analyse

System-
analyse

- **Dorfspezifischer & gemeindespezifischer Kontext**

Kontext-
analyse

Analyse
des
Handlungs-
spektrums

- Inhaltliche Themen
- **Rolle(n)** der Dorfmoderator*innen
- **Grenzen**

3 Vorgehensweise: Methoden

- Empirische Erhebung in **drei Dörfern** in **Südniedersachsen**
 - Qualitative Interviews
 - Qualitative Ego-Netzwerkkarten
 - Teilnehmende Beobachtung

4 Einblicke in die empirische Auswertung

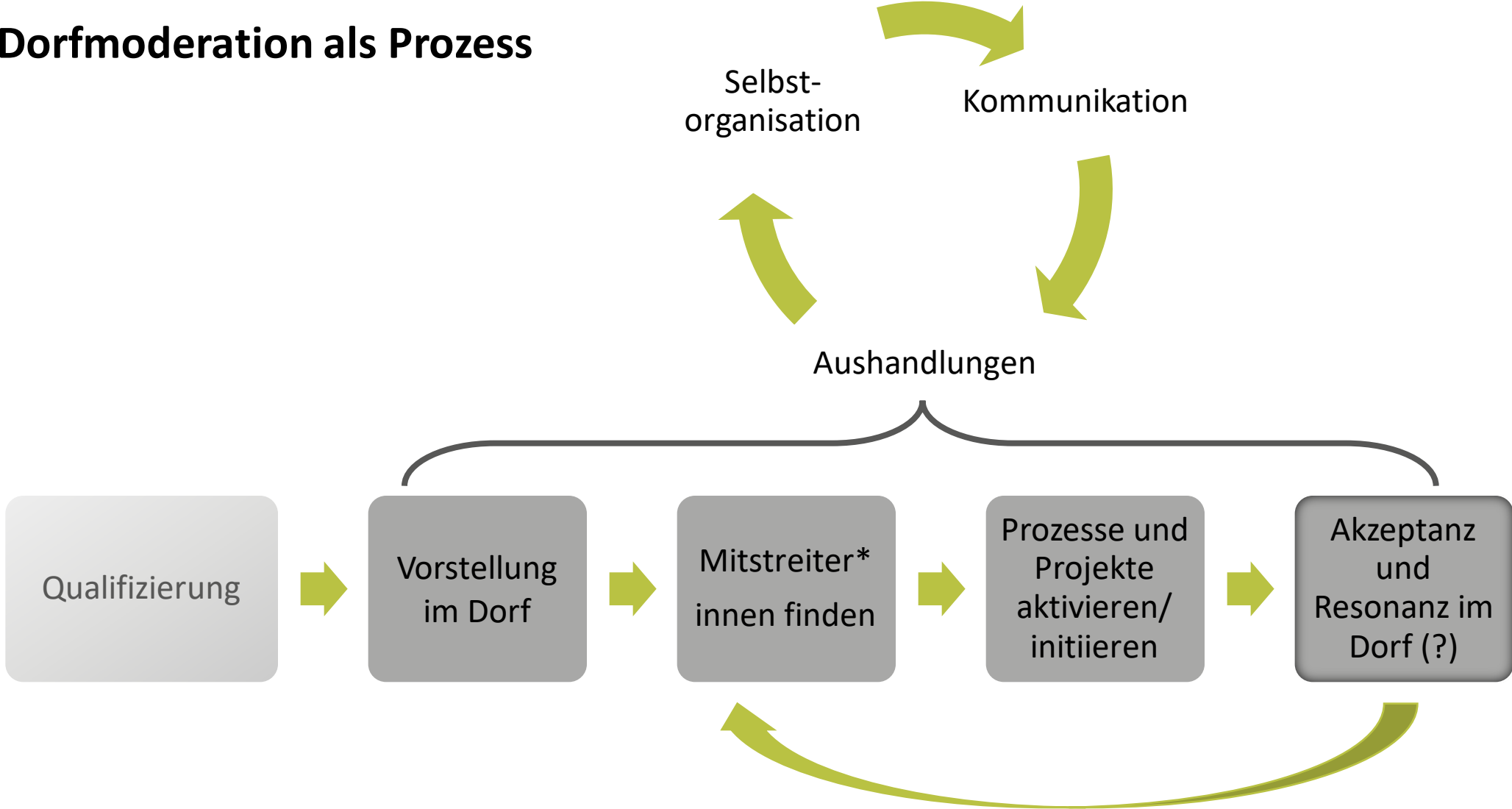
4 Einblicke in die empirische Auswertung

Handlungsspektrum

- **Inhaltlich** vielfältig
- Differierende **Rollen**ausübung
 - Initiator*innen für Projekte
 - Netzwerker*innen
 - Öffentlichkeitsarbeiter*innen
 - Uvm.



Dorfmoderation als Prozess





Einladung zum Runden Tisch

Wir laden ein zur nächsten offenen Gesprächsrunde am Sonntag, den 1. März 2020 um 15:00 Uhr ins Gemeindehaus Triftweg.

Wir möchten kurz über die Freizeitspiele der letzten Monate sowie

über
und
gut
Um
bis!

Nachmittagstreff für Klein & Groß

Der gemütliche Spielenachmittag am Freitag wird fortgesetzt und zwar am 24.01., 21.02. und 20.03.2020 jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Triftweg in Hahausen.



Jeder ist eingeladen, sein Lieblingsspiel und etwas zum geselligen Beisammensein mitzubringen, wie z. B. Kaffee, Tee, Kekse, Wasser oder Saft.



(Quellen: Dorfmoderatorinnen der Untersuchungsdörfer)

Die Dorfmoderation im Dorf sichtbar machen: Informationstafel in Hahausen



(Quelle: Eigenes Bildmaterial)

4 Einblicke in die empirische Auswertung

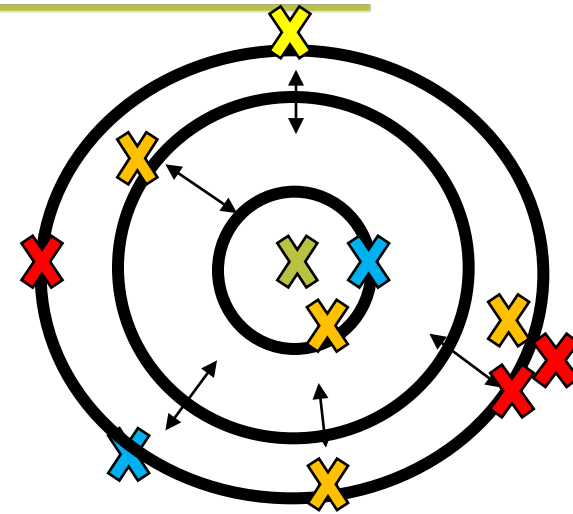
Dorfmoderation als Prozess

- Prozesse der Dorfmoderation in jedem Dorf unterschiedlich
- Die Sichtweise auf den Prozess ist z.T. sehr unterschiedlich
 - Häufig eine skeptische, abwartende Haltung seitens etablierter Strukturen
- Konflikte begleiten die Etablierung von sozialinnovativem Handeln

4 Einblicke in die empirische Auswertung

Dorfmoderation aus relationaler Perspektive: Netzwerkanalyse

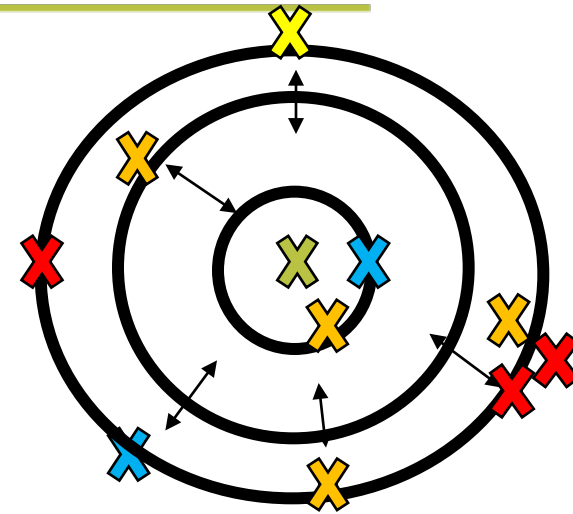
- Im Dorf:
 - Dorfmoderation im **Team**
 - **Familie** als Unterstützung der Dorfmoderator*innen
 - *Interviewzeit*
 - Beziehung zu Personen mit **Schnittstellen-Funktion**
 - *Interviewzeit*



4 Einblicke in die empirische Auswertung

Dorfmoderation aus relationaler Perspektive: Netzwerkanalyse

- Über das Dorf hinaus:
 - Rolle der **Gemeindeverwaltung** und –politik
 - Beratung hinsichtlich:
 - Finanzieller und materieller Mittel
 - Rechtliche Grundlagen
 - Rückhalt



4 Einblicke in die empirische Auswertung

Wirkungen

- **Aktivierung und Einbindung** ‚neuer‘, bisher passiver Bewohner*Innen
- Vermehrte **Kommunikation** über das Dorf und seine Entwicklung
- **‚Frischer Wind** für die Dörfer‘: Neue Ideen, Umgangsformen & Sichtweisen
- Langfristigkeit dieser Prozesse bedarf externer Unterstützung

Fragen???

Melissa Niewind

Mail: Melissa.Niewind@hawk.de

Forschungsgruppe ländliche Räume und Dorfentwicklung:

<http://blogs.hawk-hhg.de/dorfforschung/>

1 Dorfmoderation – Was ist das überhaupt?

Aufbau der Qualifizierung

Modul 1: „Engagementlotsen für Ehrenamtliche in Niedersachsen“

- Basiswissen zum bürgerschaftlichen Engagement

Modul 2: „Dorfmoderatoren BMQ Niedersachsen“

- Fachebene Dorf
- Methoden und Techniken

Modul 3: Was ist das spezifische an meinem Dorf?



Dorfentwicklung

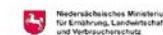
zukunftsorientiert

engagiert

kreativ

mit Fach- und Methodenkompetenz

Informationen zum Zertifikatslehrgang
„Dorfmoderatoren BMQ Niedersachsen“



(Quelle: Flyer FAN: Dorfmoderatoren Niedersachsen)

Quellen:

Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung (Hg.) (2011): Die Zukunft der Dörfer 2011. Zwischen Stabilität und demografischem Niedergang. Köln.

Eigner-Thiel, S. & Meyer, R. (2015) Alle kommen zu Wort - Moderation in der Dorfentwicklung.: Dokumentation der Tagung vom 19.-21.4.2015 in Göttingen. http://blogs.hawk-hhg.de/dorfforschung/wp-content/uploads/sites/31/2016/10/Dokumentation_DM-Tagung_2015.pdf. Accessed 9/24/2018.

Harteisen, U. & Eigner-Thiel, S. (2017) Lebensqualität und Dorfentwicklung: Eine Fallstudie aus Niedersachsen. Raumforschung und Raumordnung Vol. 75 (Nr. 2), S. 157-170.

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und (2015) Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsens/ Bremen (PFEIL).

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE): ZILE-Richtlinie.

Steinführer, A. (2015) Bürger in der Verantwortung.: Veränderte Akteursrollen in Bereitstellung ländlicher Daseinsvorsorge. Raumforschung und Raumordnung 73 (H. 1), S. 5-16.

Internetquelle:

https://www.suedniedersachsenprogramm.niedersachsen.de/startseite/suedniedersachsenprogramm/projekte/landschaftliche_attraktivitaet_tourismus/daseinsvorsorge/dorf-ist-nicht-gleich-dorf---modellprojekt-dorfmoderation-145781.html